

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales der
Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 21.01.2010

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Holsteiner Hof, Großer Ring 51, 25492
Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Jürgen Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht CDU

Herr Gerhard Cordts SPD

Herr Dr. Peter De Biasi CDU Vorsitzender

Frau Silke Herrmann FWH

Frau Ute Jäger CDU

Frau Marga Kohn CDU stv. Vorsitzende

Herr Stefan Ladiges SPD

Herr Manfred Lüders FWH für Herrn Weßling

Frau Sylvia Marquard FWH

Frau Angela Ruland CDU für Herrn Siemonsen

Frau Ute Schleiden FWH

Außerdem anwesend

Frau Martina Perner

Beratende Mitglieder

Frau Regina Kattoll Vorsitzende des Waldkindergartens

Heist

Herr Matthias Kiefer Vorsitzender Kindergarten Heist e.V.

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

3 Zuschauerinnen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernhard Siemonsen CDU

Herr Alexander Weßling FWH

Beratende Mitglieder

Frau Elke Beyer Vorsitzende des Seniorenbeirates Heist

Frau Elsbeth Kruse Schulleiterin

Frau Carmen Marx Schulelternbeiratsvorsitzende

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 11.01.2010 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde Heist ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Aktueller Stand der Nachfolge des Kindergarten Heist e. V.
4. Bericht über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kindergarten Heist e. V. vom 20.01.2010
5. Bericht des Pilotprojektes "Nutzung der Bücherei während des Unterrichts im 1. Schulhalbjahr 2009/2010 an der Grundschule Heist" durch Frau Kruse
6. Aktuelle Kinderzahlen/Kindergartenbedarfsplanung
Vorlage: 287/2009/HE/BV
7. Kalkulation 2010 Kindergarten Heist e.V.
Vorlage: 288/2009/HE/BV
8. Beratung über die Fortführung des Vertrages mit der Diakonie
9. Haushaltssatzung der Gemeinde Heist 2010; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
10. Verschiedenes
- 10.1. Senioren
- 10.2. Notfallausweis

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohner haben keine Fragen.

zu 3 Aktueller Stand der Nachfolge des Kindergarten Heist e. V.

Herr Kiefer berichtet, dass derzeit noch kein Nachfolger für die vakante Stelle der Kindergartenleitung gefunden worden ist. Eine Stellenausschreibung erfolgte im Hamburger Abendblatt. Derzeit liegen zwei Bewerbungen vor. Um krankheitsbedingte Fehlzeiten abzudecken, werden derzeit Erzieher über eine Zeitarbeitsfirma gesucht.

zu 4 Bericht über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kindergarten Heist e. V. vom 20.01.2010

Die neue Vorsitzende des Verwaltungsausschusses des Kindergartens Heist e.V., Frau Jäger, berichtet von der Sitzung des Verwaltungsausschusses Kindergarten Heist e.V.

Herr Kiefer hat dort mitgeteilt, dass geplant sei, den Verein Kindergarten Heist e.V. aufzulösen und die Trägerschaft an einen öffentlichen Träger zu übergeben. Diese Information wurde bereits vorab an die Gemeinde, die Mitarbeiter und die Mitglieder des Vereins gegeben. Begründet wird dieser Schritt damit, dass ein Elternverein keine dauerhaften Strukturen für einen Kindergarten bieten kann. Ein Kindergarten mit Bildungsauftrag muss eine fachkompetente, professionelle Führungsebene haben. Besonders das Personal benötigt eine Kontinuität. Das „Kindergartengeschäft“ findet am Vormittag statt. Dies ist von einem ehrenamtlichen berufstätigen Vorstand nicht zu leisten. Die Eltern stellen Anforderungen an den Kindergarten, sind jedoch nicht bereit bzw. auf Grund der Berufstätigkeit nicht in der Lage ehrenamtliche Aufgaben im Kindergarten zu übernehmen.

Auf der Mitte März stattfindenden Mitgliederversammlung muss ein neuer Vorstand gewählt werden. Stellen sich für die Vorstandsarbeit neue Eltern zur Verfügung, bleibt alles wie es ist.

Sollte sich kein Vorstand finden, muss die Mitgliederversammlung beschließen, dass der Verein aufgelöst und ein neuer Träger für den Kindergarten gesucht wird. Der alte Vorstand wird kommissarischer Vorstand.

Es sollte bei der Suche nach einem neuen Träger darauf geachtet werden, dass der Kindergarten Heist e.V. in die Trägerschaft eines freien Wohl-

fahrtverbandes übergeht, da der Kindergarten Heist nicht religiös gebunden ist und kein besonderes Erziehungs- und Betreuungskonzept (z.B. Montessori, Waldorf pp.) hat.

Herr Albrecht weist auf die höheren Kosten hin, die auf die Gemeinde zu kommen, wenn der Kindergarten an einen Träger übergeht.

Frau Marquardt erläutert, dass der Kindergarten in den 26 Jahren seit seinem Bestehen ständig gewachsen ist. Es besteht jetzt aus 2 Regelgruppen, einer Ganztagesgruppe und einer Krippengruppe. Der Verein hat 10 Mitarbeiter und verwaltet ein Haushaltsvolumen von fast 400.000 Euro pro Jahr. Die gesetzlichen Vorgaben sind gestiegen. Das Interesse der Eltern an einer Mitgestaltung des Kindergartenalltages ist nicht mehr da. So dass die Gemeinde nicht darum herum kommt, einen Vertrag mit einem freien Träger abzuschließen.

Frau Ruland ist der Meinung, dass durch eine neue kompetente Leitung und eine Verwaltungskraft die Arbeit im Kindergarten zu schaffen sei.

Herr Kiefer betont, dass eine gemeinsame Lösung gefunden werden muss. Der Kindergarten muss seinen Bildungsauftrag erfüllen. Die Höhe der Mehrkosten ist derzeit nicht bekannt.

zu 5 Bericht des Pilotprojektes "Nutzung der Bücherei während des Unterrichts im 1. Schulhalbjahr 2009/2010 an der Grundschule Heist" durch Frau Kruse

Herr De Biasi teilt mit, dass Frau Kruse am heutigen Abend wegen einer Schulkonferenz nicht kommen kann. Das Projekt ist noch nicht ange laufen. Der Bericht über das Pilotprojekt soll auf der nächsten Sitzung erfolgen.

Frau Kohn berichtet, dass Sie in der Bücherei nachgefragt hat, wie weit das Projekt gediehen ist. Die Schule hat erst in der vergangenen Woche zum ersten Mal Bücher ausgeliehen.

Frau Marquardt stellt den Antrag, dass das Pilotprojekt im 2. Halbjahr fortgeführt wird. Zur nächsten Sitzung im Mai sollen neben Frau Kruse auch Frau Manske eingeladen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales beschließt, dass das Pilotprojekt im 2. Halbjahr fortgeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

10/0/1

zu 6 Aktuelle Kinderzahlen/Kindergartenbedarfsplanung

Vorlage: 287/2009/HE/BV

Herr De Biasi erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nimmt die Geburtenentwicklung in der Gemeinde Heist zur Kenntnis.

**zu 7 Kalkulation 2010 Kindergarten Heist e.V.
Vorlage: 288/2009/HE/BV**

Herr De Biasi erläutert die Vorlage. Der Kindergarten Heist rechnet für das Jahr 2010 mit Einnahmen in Höhe von 195.115 Euro und Ausgaben in Höhe von 391.800 Euro, so dass ein Zuschussbedarf von 196.685 Euro entsteht. Auf Rückfrage von Herrn Lüders erläutert Frau Perner die hohen Personalkosten. Diese sind durch die Umwandlung der Gruppen, die auf Grund der Richtlinien der Kindertagesstättenaufsicht auch einen höheren Personalschlüssel benötigen, gestiegen. Es wurden alle anfallenden Kosten eingeplant. Evtl. krankheitsbedingte Minderausgaben wurden nicht berücksichtigt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales empfiehlt dem Kindergarten Heist e.V. einen Zuschuss für das Jahr 2010 in Höhe von 196.685 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2009 entsprechend auswirken kann.

Abstimmungsergebnis:

11/0/0

zu 8 Beratung über die Fortführung des Vertrages mit der Diakonie

Herr Neumann berichtet, dass die Gemeindevertretung im Dezember beschlossen hat, den Vertrag mit der Diakonie nicht zu kündigen. Der Vertrag beinhaltet den Pflegedienst, die Anlauf- und Vermittlungsstelle und den Hospizdienst. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung und den Bürgermeister die vorhandenen Verträge zu analysieren und evtl. zu aktualisieren. Der Sachstand soll auf der nächsten Sitzung vorgestellt werden.

zu 9 Haushaltssatzung der Gemeinde Heist 2010; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne

Bereits im Vorfeld wurde über die Mittelanmeldung der Grundschule und des Kindergartens beraten und beschlossen, so dass kein weiterer Beratungsbedarf besteht. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Haushaltssatzung der Gemeinde Heist für das Haushaltsjahr 2010 mit den für den Ausschuss relevanten Einzelplänen so zu erlassen.

zu 10 Verschiedenes
zu 10.1 Senioren

Frau Kohn bedankt sich bei den Helfern der Seniorenweihnachtsfeier. Insbesondere auch bei Frau Magrit Kopplin für die Kuchenspenden.

Die Seniorenausfahrt Heist soll am 2.6.2010 nach Friedrichstadt gehen. Die Einladungen werden rechtzeitig versandt.

zu 10.2 Notfallausweis

Herr Neumann berichtet, dass ab sofort im Gemeindebüro vom Amt Moorrege hergestellte Notfallausweise für alle Bürger vorliegen. Herr De Biasi weist darauf hin, dass im Handy eine Notfallnummer unter ICE (In Case of Emergency) abgespeichert kann.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.01.2010

Dr. Peter De Biasi

Gudrun Jabs